

Grundschullehramt oder ans Gymnasium? Wie entscheidet man sich?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 20. Februar 2018 21:21

[Zitat von PrnSchokoKuchenPferd](#)

Wow! Danke für eure lieben Antworten, damit hatte ich in der Form gar nicht gerechnet! 😊

Beide Praktika waren super spannend(und eben auch sehr unterschiedlich), aber in der Grundschule war insgesamt die Stimmung familiärer und harmonischer, was aber bestimmt auch an der Größe und dem Ort der Schule lag (ca.130 Kinder mit 7 Lehrern). Ich habe nur etwas Bedenken, dass mir hier auf Dauer eventuell die fachliche Herausforderung fehlen würde.Wie sieht es denn eigentlich generell an der Grundschule mit er Fächerwahl aus? Ich würde gerne Sachkundeunterricht wählen, aber darf ich dann auch fachfremd z.B. Kunst unterrichten?

Hat hier vielleicht jemand Erfahrungen mit dem Lehramtsstudium in Mainz oder in Frankfurt (das wären nämlich meine aktuellen Optionen)? In Hessen läuft das Studium ja immer noch auf das Staatsexamen hinaus, hat das im vergleich zum Bachelor Master System irgendwelche Vor- oder Nachteile?

Ich bin gespannt, ob mir jemand berichten kann 😊 ,
liebe Grüße PrinzesschenSchokoKuchenPferd

Kurz würde ich so sagen:

a) An der Grundschule bist du pädagogisch mehr gefordert.

b) Am Gymnasium bist du fachlich mehr gefordert.

Ansonsten hat jedes Alter "seine Vorteile und Nachteile" und jede Schulart auch (die anderen siede ich mal irgendwo zwischen Grundschule und Gymnasium in dieser Hinsicht an). Die Kleinen sind anhänglicher (natürlich je nachdem); mit den Großen kann man schon auf Augenhöhe umgehen und diskutieren z.B. (ebenfalls je nachdem). Die Disziplinprobleme der Kleineren sind leichter in den Griff zu kriegen (ebenfalls je nachdem); die Disziplinprobleme der Großen eher nicht (auch je nachdem).

Naja, usw